

Vorschlag

gemäß der Geschäftsordnung

Fraktion Bürgerlicher Aufbruch Mülheim an der Ruhr (BAMH)

Nr.: **A 20/0280-01**

Status: öffentlich

Datum: 05.05.2020

Schnellstmögliche Aufnahme der parlamentarischen Arbeit

Vorschlag der BAMH-Fraktion

Beratungsfolge:

Gremium:

Rat der Stadt

Datum:

25.06.2020

Status:

Ö

Zuständigkeit:

Entscheidung

Schnellstmögliche Aufnahme der parlamentarischen Arbeit

Vorschlag der BAMH-Fraktion

Vorschlag:

Die BAMH-Fraktion schlägt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt "Berichte zur Corona-Krise" vor und bittet die Verwaltung um Berichterstattung und Beantwortung folgender Fragen:

1. Bericht über die Entwicklung der Finanzen der Stadt durch die Corona-Krise

2. Bericht über die Situation bezüglich KITAS und Schulen, letztere insbesondere vor dem Hintergrund der schrittweisen Öffnung

3. Bericht über die Situation in der Mülheimer Geschäftswelt und den Mülheimer Firmen infolge der Corona-Krise

4. Bericht der Verwaltung über die Zeitplanung der nachzuholenden Ausschusssitzungen

5. Wesentliche, zwingend zu behandelnde und nicht aufschiebbare Beschlüsse

6. Was soll mit den Vorlagen der Verwaltung geschehen, die in den ausgefallenen Sitzungen hätten behandelt werden müssen?

7. Wie geht es weiter mit dem ÖPNV in Mülheim?

Begründung:

Die Corona-Krise hat unsere Stadt völlig unvorbereitet getroffen. Die Einschränkungen des öffentlichen Lebens aufgrund der geltenden Allgemeinverfügungen haben zum Teil gravierende Auswirkungen auf unsere Bürgerinnen und Bürger und die vorgenommenen Sofortmaßnahmen zur Eindämmung der Virenausbreitung werden zu nicht unerheblichen Einnahmerückgängen bei der kommunalen Gewerbesteuer und zu erheblichen Mehrausgaben im Sozialbereich führen. Weiterhin es gibt fehlende Einnahmen in den Bereichen Kultur, ÖPNV, Kita etc.

Es ist wichtig, dass Politik und Verwaltung gemeinsam wieder die Verantwortung für die Stadt übernehmen. Die Ratssitzung war und ist Dreh- und Angelpunkt für Entscheidungen in der Kommune. Und auch in Zeiten der Corona-Krise, sollte die Handlungsfähigkeit der Gemeindeorgane sichergestellt sein.

Jochen Hartmann
Fraktionsvorsitzender